

Im Evangelischen Kirchenkreis Uckermark ist die Kreisfarrstelle für Jugendarbeit mit 80 % Dienstumfang ab 1. Januar 2024 zu besetzen.

Der Evangelische Kirchenkreis Uckermark liegt im Nordosten der EKBO und ist durch seine Natur bei Touristen und Touristinnen sehr beliebt. Er gliedert sich in zehn Regionen, in denen 15 Pfarrerinnen und Pfarrer ihren Dienst tun.

Die Jugendarbeit im Kirchenkreis bietet sehr gute Voraussetzungen für eine zufriedene und gelingende Arbeit. Diese wurden in den letzten Jahren von einem Kreisjugendpfarrer und einer Kreisjugendwartin verantwortet.

In dieser Zeit wurde eine funktionierende Struktur in der Teamer*innen-Arbeit aufgebaut, mit der gemeinsam die Jugendkirche-Veranstaltungen geplant, vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet wurden. Dazu gehören der Jugendkreuzweg, Jugendgottesdienste, Teamer*innenschulungen, Treffen der Jungen Gemeinden, u.v.m.

Viele der Veranstaltungen wurden von der Kreisjugendband bereichert.

Als Sitz der Stelle ist Angermünde vorgesehen. Angermünde ist von Berlin mit dem Zug in einer Stunde sehr gut erreichbar und bietet gute infrastrukturelle Voraussetzungen für Paare und Familien.

Der Kirchenkreis bietet:

- eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit großem Gestaltungsspielraum,
- bereits existierende und gut funktionierende Strukturen in der Arbeit mit Kindern und in der Jugendarbeit,
- eingerichtete Jugendräume in Gramzow (der zukünftige Dienstsitz kann flexibel mit den Stelleninhaber*innen besprochen werden),
- ein gut eingerichteter Bandraum in Schwedt,
- die Möglichkeit der regelmäßigen, eigenen Fortbildungen und die Teilnahme an landeskirchenweiten Netzwerktreffen im Arbeitsfeld.

Sie sind Pfarrerin oder Pfarrer bzw. ordinierte Gemeindepädagogin oder ordinerter Gemeindepädagoge und bringen mit:

- Freude in und an der Arbeit mit Jugendlichen,
- Teamfähigkeit,
- Fachkompetenz in der Konfirmanden- und Jugendarbeit,
- die Fähigkeit zum strukturierten und anleitenden Arbeiten,
- Kreativität, jugendgerechte Formen der Verkündigung zu finden,
- Bereitschaft zur Organisation größerer Veranstaltungen und Fahrten,
- die Bereitschaft, sich hinter den Verhaltenskodex der EKBO zum Schutz vor sexualisierter Gewalt zu stellen, die Präventionsarbeit zu fördern und ein erweitertes Führungszeugnis regelmäßig vorzulegen,
- Führerscheinklasse B,
- Basiswissen im sicheren Umgang mit sozialen und digitalen Medien,

Weitere Informationen zur Jugendarbeit finden Sie unter www.sterneundmon.de
Auskünfte erteilen der amt. Superintendent Pfarrer Martin Zobel (Tel. 039889/234) oder
Präses der Synode Pfarrerin Sophie Ludwig (Tel: 03984/8324734)

Bewerbungen werden bis zum 29. Januar 2024 erbeten an das Konsistorium, Abteilung 3,
Frau OKR Katharina Furian per E-Mail in einer Datei an
pfarrstellenbewerbungen@gemeinsam.ekbo.de.